



Gemeinde
ST. OSWALD



Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Oswald – April 2012, zugestellt durch Post.at
Internet: www.stoswald.com E-Mail: gde.stoswald@wvnet.at

Ein frohes Osterfest



Aus dem Inhalt:

- *Bericht des Bürgermeisters
- *Oswalder Einkaufsgutscheine
- *Flächenwidmungsplan
- *Rechnungsabschluss 2011
- *Frühjahrsputz am 21. April
- *Friedensmesse am 17. April
- *Urlaub mit dem Kinderpass
- *Karriere beim Hilfswerk
- *Zivilschutzinformationen
- *Gratis mit dem Elektrorad zum
Einkaufen
- *Ärztendienst
- *Veranstaltungskalender

und vieles mehr

Freuen sich schon auf Ostern :
Sarah Leonhardsberger und Marlene Temper
(vorne); stehend von links Leonie Mosgöller,
Vanessa Leonhardsberger, Tobias Gleiß und
Patrick Zeitlhofer

sowie einen schönen Frühling
wünschen Ihnen die Gemeindevertretung,
der Bürgermeister und die Bediensteten.

Sehr geehrte Oswalderinnen und Oswalder!

Bei der generalisanierten Volksschule soll im Frühjahr noch die Außengestaltung und die Beschriftung vorgenommen werden. Der Turnsaal steht der Bevölkerung für sportliche Zwecke zur Verfügung. Im Zugangsbereich des Turnsaales sollen für Besucher, Eltern und Lehrer ca. 10 neue Parkplätze entstehen. Ich habe in einem Brief an den Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um Unterstützung dieser Bauarbeiten durch die Bediensteten der Straßenmeisterei ersucht. In Absprache mit der Straßenmeisterei soll das Projekt nach Ostern umgesetzt werden.



Bei einem Schulfest, gestaltet von den Lehrerinnen, Schülerinnen und Schülern Mitte Juni soll die neu renovierte Volksschule den Eltern und der Bevölkerung präsentiert werden.

Beim Wohnhaus für „Betreutes Wohnen“ sind die Bauarbeiten bis

Ende April fertig gestellt. Von den 6 Wohnungen stehen noch 3 für zukünftige Bewohner zur Verfügung. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden.

Im Zuge der Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes werden alle Häuser im Grünland, die keine Landwirtschaft sind, mit einer „Geb-Widmung“ (erhaltenswertes Gebäude im Grünland) versehen. In

einem Gespräch, das der St.Oswalder Gemeindebote mit unserem Raumplaner Dr. Herbert Schedlmayer geführt hat, können sie alle wichtigen Fragen dazu nachlesen. Der neue Flächenwidmungsplan liegt nach Fertigstellung auch zur Einsicht und Stellungnahme für die Bürgerinnen und Bürger am Gemeindeamt auf.



Die Planung für die neue Ortskanalisation wurde von der Fa. Henninger & Partner, Krems, durchgeführt und bei der Wasserrechtsverhandlung positiv erledigt. Sämtliche Förderanträge bei den Bundes- und Landesdienststellen und dem Wasserwirtschaftsfonds sind eingereicht. Wir haben vom Amt der NÖ Landesregierung eine Förderung von 70 Prozent der Investitionskosten zugesagt bekommen. Diese Förderung gilt nur bis Ende des Jahres 2014. Bei einer späteren Umsetzung des Kanalprojektes würde der Fördersatz erheblich sinken. Der hohe Fördersatz des Bundes und des Landes NÖ macht

mich zuversichtlich, dass wir das Projekt auch finanziell erfolgreich bewältigen können.

Folgende Bauarbeiten wurden ausgeschrieben: Der alte Abwasserkanal aus dem Jahre 1960 soll durch zwei getrennte Kanäle ersetzt werden. Ein Kanal für Regenwasser und einer für Abwässer. In der Ausschreibung ist auch der Einbau einer neuen Wasserleitung und sämtliche Verkabelungsarbeiten vorgesehen. Bis zum Einreichtermin am Mittwoch, den 28. März haben 10 Firmen offeriert. Bestbieter ist die Firma Leithäusl aus Krems mit Kosten von € 1.043.647,40. Das teuerste Angebot lautet auf € 1.666.341,50.

Die Angebote werden auf ihre Richtigkeit überprüft und bei der Gemeinderatssitzung am 10. April soll der Bestbieter den Auftrag erhalten. Ende April soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Ostern und das Leiden unseres Herrn steht vor der Tür und ich wünsche Ihnen daraus reichlich Kraft zu schöpfen, sowie ein frohes, gesegnetes und glückliches Osterfest im Kreise Ihrer Familie!

Ihr Bürgermeister



Oswalder Einkaufsgutscheine

Nutzen Sie dieses attraktive Angebot für Bekannte und Verwandte und sparen Sie sich das Kopfzerbrechen über Geschenke zu Weihnachten, Ostern, zum Muttertag oder Geburtstag, etc. ...

*Erwerben können Sie die Gutscheine im Wert von € 10,-, € 20,- oder € 50,- im Gemeindeamt St.Oswald. Sei schlau und fahr nicht fort, kauf und konsumier im Ort!
Unterstützen Sie die heimische Wirtschaft!*

Einzulösen beim:

Gasthaus zur Roten Säge, Gasthaus Bamberger-Ölmühle, Mobilfriseurin Petra Brandstätter, Zimmerei Ing. Hans Eder, Eder Brigitta Channoine-Kosmetikprodukte, Make up und Ernährung, Frisiersalon Monika, Sparmarkt Agnes Gleiß, Landhotel Haider, KFZ- und Zweirad-Service Leopold Holzapfel, Gasthof Leopold Hintersteiner, Christine Leinmüller (Energetische Behandlungen), Fischzucht Johann und Anita Pöcksteiner, Alois Reiterer Channoine-Kosmetikprodukte, Fam. Tober (Honig), Gasthaus Anny Wimmer, Behandlungsinstitut für Gesundheitsbetreuung Wimmer Willi und Zeilinger Marianne (Direktvermarktung von BIO-Rindfleisch und BIO-Kalbsfleisch).

Schenken Sie einfach Freude mit Oswalder Einkaufsgutscheine!



Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wurde in der Gemeinderatssitzung am 9. März 2012 einstimmig beschlossen.

Der Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt beträgt € 95,76. Das bedeutet eine Verminderung zum Vorjahr von € 355,02. Aus dem ordentlichen Haushalt konnten 2011 Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 59.000,- getätigt werden. Somit konnten zusätzliche Darlehensaufnahmen vermieden werden.



Darlehen

Der Schuldenstand per 31.12.2011 beträgt € 2.097.901,99. Insgesamt wurden 2011 € 229.892,15 getilgt, an Zinsen wurden € 28.243,37 bezahlt. Im Gegenzug konnten wir Zinszuschüsse in der Höhe von € 16.096,65 verzeichnen.

Wasser- und Kanalhaushalt mit Überschüssen

Die Haushalte Wasser und Kanal konnten mit Überschüssen abgeschlossen werden. Grund dafür war auch die Nacherhebung der Berechnungsflächen für die Wasser- und Kanalanschlussabgabe, welche durch den GVV durchgeführt wurde.

Gesamtübersicht für das Jahr 2011

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper/Verwaltung	54.615,76	362.865,16
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	3.243,00	49.670,60
Unterricht, Erziehung, Sport	39.743,09	337.760,77
Kunst, Kultur	216,00	33.556,41
Soz. Wohlfahrt u. Wohnbauförd.	0,00	131.028,83
Gesundheit	0,00	193.578,14
Straßen- und Wasserbau	2.494,94	57.356,82
Wirtschaftsförderung	1.288,94	27.746,18
Dienstleistungen	247.327,69	223.525,70
Finanzwirtschaft	1.136.680,36	68.425,41
Summe ordentl. Haushalt	1.485.609,78	1.485.514,02

Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Straßenbau	174,20	0,00
Güterwegerhaltung	24.572,99	24.932,91
Katastrophenschäden Wiederh.	3.590,48	3.932,85
Volksschule Sanierung	1.366.146,29	1.347.000,00
Wasserversorgung	16.702,90	16.930,30
Gemeindegrundstück	880,01	0,00
Kanalbau	201.120,75	200.551,65
Summe außerordentl. Haushalt	1.613.187,62	1.593.347,71

Daniela Kamplleitner

Stopp Littering am 21. April in St.Oswald

**WIR HALTEN
NIEDERÖSTERREICH
SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

**STOPP
LITTERING.AT**

**St.Oswald
am 21.04.07**

Alle sind herzlich eingeladen!

Treffpunkt um 9.00Uhr

Kirchenplatz St.Oswald



die niederösterreichischen
ABFALLverbände



Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten!

Im weitesten Sinne versteht man unter Littering das achtlose Wegwerfen von Abfällen auf Straßen, Plätzen und in der freien Natur. Zum Littering zählen herumliegende Aludosen und Kunststoffflaschen genauso wie illegale Müllablagerungen (von z. B. Haushaltsgeräten), Vandalismus, Farbschmierereien und Hundekot.

Gelitterter Abfall kann so klein wie ein Zigarettenstummel oder so groß wie ein Kühlschrank sein. Die Gründe von Littering sind vielfältig. Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, mangelndes Verantwortungsbewusstsein, schlichtes Unwissen oder Provokation sind einige der Verhaltensmuster.

Das geänderte Konsumverhalten spielt eine wesentliche Rolle bei der Zunahme des Litterings, denn wir entwickeln uns immer mehr in Richtung „Wegwerfgesellschaft“. Letztlich steht immer der Mensch hinter der Verursachung des Litterings und **es liegt am Einzelnen, etwas dagegen zu tun!**

Diesel-Einkaufsgemeinschaft in St.Oswald

Auf vielfachen Wunsch organisiert die Gemeinde St. Oswald wieder einen gemeinsamen Einkauf von Sommer-Diesel (ÖMV-Ware, ÖNORM entsprechend)

Interessierte Gemeindebürger mögen sich bis spätestens

Mittwoch, den 11. April um 11.00 Uhr

im Gemeindeamt melden.

Die Gemeinde ermittelt an diesem Tag den Preis und erteilt dem Bestbieter den Auftrag.

Die Auslieferung erfolgt in den darauf folgenden Tagen.

Sprechtage Notar Mag. Bernhard Schwarzinger

Der nächste Sprechtag des Herrn Notars Mag. Bernhard Schwarzinger findet am

Dienstag, den 22. Mai 2012 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Gemeindeamt 3684 St. Oswald statt.

Der Notar steht bei diesem Sprechtag für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft zur Verfügung.

Ignaz und Eleonore Wurzer feierten das Fest der Goldenen Hochzeit



Mit einem Dankgottesdienst feierte das Ehepaar **Ignaz und Eleonore Wurzer**, Ober Eberl, am Samstag, den 4. Februar die **Goldene Hochzeit**.

Als Gratulanten stellten sich auch Pfarrer Fabian Ehujuo, Kons. Rat Pfarrer Alois Kloibhofer, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Frau Vizebürgermeister Rosemarie Kloimüller, Ortsbauernratsobm.-Stellv. Peter Hinterndorfer, Ortsbauernrat Gerhard Wurzer sowie seitens des Seniorenbundes Obm. Leopold Leinmüller und Alois Steinkellner ein.

Herr Leopold Winkler feierte seinen 85. Geburtstag

Seinen **85. Geburtstag** feierte Herr **Leopold Winkler** in Urthaleramt 42. Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und geschäftsführender Gemeinderat Leopold Rapolter gratulierten seitens der Gemeinde St. Oswald. Seniorenbundobmann Leopold Leinmüller dankte dem Jubilar auch für seine 35 jährige Mitgliedschaft beim Seniorenbund.



Viktoria Kranzer feierte ihren 85. Geburtstag

Ihren **85. Geburtstag** feierte Frau **Viktoria Kranzer** am Sonntag, den 18. Dezember im Gasthaus zur roten Säge. Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und geschäftsführender Gemeinderat Karl Kampleiter gratulierten seitens der Gemeinde. Auch Konsistorialrat Pfarrer Alois Kloibhofer stellte sich als Gratulant bei der Geburtstagsfeier ein.



Alois Brunner feierte seinen 90. Geburtstag

Zum 90. Geburtstag von Alois Brunner gratulierten Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Frau Vizebürgermeister Rosemarie Kloimüller, gesch. GR Karl Kampleitner, Obmann des ÖKB Leopold Zainzinger, Leopold Leinmüller und Franz Leonhartsberger seitens des Seniorenbundes sowie Ortsbauernrat Gerhard Wurzer.

In lieber Erinnerung:



Christliches Andenken
an Frau

Anna Fischl

Fünfling 20
Pfarre St. Oswald

welche am 3. Jänner 2012, wohl
vorbereitet, im 86. Lebensjahr,
in die ewige Heimat abberufen
wurde.

Weil mein Leben ist zu Ende
Und vergangen meine Zeit,
Nimm mich Herr, in deine Hände,
Schenke mir die Seligkeit.

Wo du auch weilst,
im Herzen bist du unser.



Christliches Andenken
an Herrn

Franz Katzengruber

Landwirt i. R.
Fünfling 13, 3684 St. Oswald

welcher am 2. Jänner 2012, nach
längerer, mit Geduld ertragener
Krankheit, gesegnet im Herrn, im
87. Lebensjahr entschlafen ist.

Was ich im Leben recht gemacht,
O Herr, das weih',
Und was ich schlecht gemacht,
O Herr, verzeih!
Mein Jesus, Barmherzigkeit.

Meine Zeit liegt
in Deinen Händen.



Herzliche Einladung
zur Friedensmesse am Dienstag, den 17. April 2012 um 19.30 Uhr und
anschließender Gründung des Friedenskomitees St. Oswald
im Pfarrheim.

Die drei Säulen der Friedensrose sind Friedensgebet, Friedenswallfahrt und Friedensrosenverleihung an Menschen, die sich für die Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit und Frieden verdient gemacht haben.
Zur Friedensmesse und Gründung des Friedenskomitees St. Oswald laden ein

Pfarrer Fabian, Gemeinde St. Oswald und Friedenskomitee Waldhausen - Initiator Pius Frank

Änderung des Flächenwidmungsplanes – Worauf zu achten ist

Die Gemeinde beabsichtigt den Flächenwidmungsplan in einigen Bereichen abzuändern. Eine wesentliche Änderung ergibt sich im Hinblick auf die Ausweisung von sogenannten „erhaltenswerten Gebäuden im Grünland“ (abgekürzt: Geb). Gemeindesekretär Leo Baumberger führte daher mit unserem Raumplaner Dr. Herbert Schedlmayer für den St. Oswalder Gemeindeboten folgendes Gespräch:

Leo Baumberger:

„Herr Dr. Schedlmayer was ist der Grund, dass im Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes nun etliche Häuser im Grünland als sogenannte „erhaltenswerte Gebäude im Grünland“ ausgewiesen werden sollen?“

Dr. Schedlmayer:



„Im Grünland herrscht generelles Bauverbot. Ausgenommen davon sind Landwirte, die für ihre betrieblichen Zwecke Betriebsgebäude errichten dürfen, wie z. B. Scheunen, Stallungen, usw., aber auch Wohnobjekte für ihre familieneigenen Wohnbedürfnisse und sogenannte „Ausnehmerhäuser“, die für die Übergeber der Landwirtschaft errichtet wurden.

Da in den letzten Jahren zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe aus verschiedensten Gründen ihre Tätigkeit eingestellt und die landwirtschaftlichen Gründe verpachtet haben, dürften die bestehenden Wohnobjekte und Ausnehmerhäuser nicht mehr baulich verändert werden, weil dies ja nicht mehr den Zwecken der Landwirtschaft dient. Aus diesem Grunde hat sich der Gesetzgeber die Widmung „Grünland erhaltenswertes Gebäude“ (im Folgenden „Geb“) einfallen lassen, um einerseits die bestehende Bausubstanz im Grünland zu sichern und andererseits auch Um- und Zubaumöglichkeiten schaffen zu können.“

Leo Baumberger:

„Was passiert, wenn ich als Landwirt meine Gründe verpachtet habe, nur mehr Pensionist bin oder einen anderen Beruf ausübe, mit meinem Wohnobjekt im Grünland?“

Dr. Schedlmayer:

„Wenn Sie an diesem Objekt Zu- und Umbauten durchführen wollten, so darf Ihnen die Baubehörde die Genehmigung dafür nicht mehr erteilen, weil es nicht mehr der Landwirtschaft dient. Sie sollten sich daher bemühen, dass das Wohnobjekt, welches sich bisher in der Widmung Grünland befindet, als „Geb“ im Flächenwidmungsplan ausgewiesen wird. Damit besteht die Möglichkeit des Zu- und Umbaues, auch wenn sie nicht mehr die Landwirtschaft betreiben.“

Leo Baumberger:

„Wann kann so ein Gebäude als „erhaltenswertes Gebäude im Grünland“ ausgewiesen werden?“

Dr. Schedlmayer:

„Es muss sich um ein baubehördlich bewilligtes Hauptgebäude handeln, welches das Orts- und Landschaftsbild nicht wesentlich beeinträchtigt bzw. der Bautradition des Umlandes entspricht. In vielen Fällen, insbesondere bei alten Gebäuden, werden kaum mehr Bauakte vorhanden sein, sodass der Bestand dieser Gebäude Kraft Vermutung anzunehmen ist.“

Wohnnutzfläche erweitert werden. Was verboten ist, ist der völlige Abbruch und Neubau an einer anderen Stelle.“

Leo Baumberger:

„Was passiert, wenn das Objekt schon sehr desolat ist?“

Dr. Schedlmayer:

„Dann darf es entweder gar nicht mehr als „Geb“ ausgewiesen werden, weil es seinem Konsens nicht mehr entspricht, oder aber, wenn nur Teile davon desolat sind, dann darf jene Bausubstanz ausgetauscht werden, deren Erhaltung technisch nicht möglich oder unwirtschaftlich wäre. Dies muss jedoch durch ein entsprechendes Sachverständigengutachten der Baubehörde erklärt werden. „

Leo Baumberger:

„Können zu einem „Geb“ auch Nebengebäude errichtet werden?“

Dr. Schedlmayer:

„Ja, Nebengebäude dürfen errichtet werden, wobei jedoch die Summe der Grundrissflächen aller Nebengebäude höchstens 50m² umfassen darf. Diese müssen auch im Nahbereich zum Hauptgebäude situiert werden.“

Leo Baumberger:

„Wie schaut es mit kleinen Wochenendhäusern aus? Dürfen diese auch auf 260m² ausgedehnt werden?“

Dr. Schedlmayer:

„Hier besteht die Möglichkeit für die Gemeinde diese Wochenendhäuser in ihrer Kubatur oder bebauten Fläche durch eine Zusatzbezeichnung im Flächenwidmungsplan zu beschränken.“

Leo Baumberger:

„Habe ich als Besitzer eines „Geb“ Anspruch auf die vollkommene infrastrukturelle Ausstattung durch die Gemeinde?“

Dr. Schedlmayer:

„Nein, diese ist nur im Bauland zu gewährleisten. Für das „Geb“ selbst ist jedoch eine ordnungsgemäße Ver- und Entsorgung erforderlich, etwa eine Senkgrube und ein Wasseranschluss, aber auch die Zufahrtsmöglichkeit für Einsatzfahrzeuge im Winter.“

Leo Baumberger:

„Kann ein „Geb“ hinsichtlich seines Verwendungszweckes geändert werden?“

Dr. Schedlmayer:

„Eine Änderung des Verwendungszweckes, z. B. von einer reinen landwirtschaftlichen und Wohnnutzung auf eine gewerbliche Nutzung etwa für einen Kleinbetrieb, ist prinzipiell dann möglich, wenn die angestrebte Nutzung des Gebäudes keine, das örtlich zumutbare Ausmaß übersteigende Lärm- und Geruchsbelästigung, sowie sonstige schädliche Einwirkungen auf die Umgebung verursachen kann und der ursprüngliche Baubestand in

Substanz und äußerem Erscheinungsbild weitestgehend erhalten bleibt und mit der vorhandenen Infrastruktur das Auslangen gefunden oder die erforderliche Infrastruktur, z. B. Abwasserbeseitigung und dergleichen ergänzt wird und es keine wesentlichen Veränderungen oder Nutzungseinschränkungen der angrenzenden, unbebauten Flächen ergibt.“

Leo Baumberger:

„Herr Dr. Schedlmayer was würden Sie also den betroffenen Grundbesitzern empfehlen?“

Dr. Schedlmayer:

„Wenn der Grundbesitzer seine landwirtschaftliche Tätigkeit eingestellt hat, entweder durch Pensionierung oder Schließung der Landwirtschaft, und auch keine Weiterführung der Landwirtschaft in Aussicht steht, so empfehle ich dringend die Umwidmung des jeweiligen Wohnobjektes in „Geb“, weil damit einerseits die Bausubstanz gesichert und andererseits Zu- und Umbaumöglichkeiten geschaffen werden können, die auch der kommenden Generation dienen können. Sollte hingegen eine Weiterführung der Landwirtschaft in Aussicht stehen, so empfiehlt sich die Beibehaltung der bisherigen Widmung als Grünland. Wenn man heute schon weiß, dass man in den nächsten Jahren mit der Landwirtschaft aufhören wird und auch keine Nachfolger in Sicht sind, so empfehle ich auch eine Umwidmung als „Geb“. Auch wenn derzeit noch die Landwirtschaft betrieben wird. In den meisten Fällen werden kaum betriebliche Bauten geplant sein, sodass die Ausweisung eines „Geb“ auch bei auslaufenden Betrieben durchaus möglich ist. Landwirtschaftliche Betriebsobjekte können in jedem Fall im Grünland errichtet werden, unabhängig davon, ob es sich um einen auslaufenden oder einen bestehenden Betrieb handelt. Für diesen Fall ist jedoch ein landwirtschaftliches Gutachten einzuholen.“



Leo Baumberger:

„Welche Gebäude sollen nun als „erhaltenswerte Gebäude im Grünland“ ausgewiesen werden?“

Dr. Schedlmayer:

„Wir haben gemeinsam mit Bürgermeister, Gemeinderäten und Gemeindeverwaltung festgestellt, welche Objekte die Eigenschaften als „Geb“ erfüllen und auch als solche ausgewiesen werden sollten. Da es sich dabei jedoch um einen vorläufigen Entwurf handelt, sind alle Besitzer dieser Objekte aufgerufen der Gemeinde mitzuteilen, ob sie auch wirklich diese Widmung wollen und die Voraussetzungen dafür zutreffend sind. Keineswegs wollen wir die Bürger zwangsbeglücken, sondern lediglich die Möglichkeit schaffen, im Zuge der jetzigen Änderung des Flächenwidmungsplanes gleich diese „Geb“ entsprechend auszuweisen. Da nicht absehbar ist, wann es zur nächsten Änderung des Flächenwidmungsplanes kommt, sollte auch darauf geachtet werden, wie die Entwicklung der einzelnen Landwirtschaften in der Zukunft von statten geht. Die letzte Umwidmung war vor ca. 7 oder 8 Jahren, sodass auch eine entsprechende Wartezeit für eine Übernahme einer landwirtschaftlichen Nutzung in ein „Geb“ entstehen könnte, in der keine Baubewilligung erteilt werden könnte. Ich bitte daher alle Bürger der Gemeinde, sich diese Fragen zu stellen und sie dann zu beantworten. Die Gemeindeverwaltung wird sicherlich Hilfestellung leisten, falls die Bürger weitere Fragen haben.“

Leo Baumberger:

„Herr Dr. Schedlmayer ich danke für das Gespräch.“

Urlaub mit dem Kinderpass

Ab Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.



Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur mehr bis 15. Juni 2012. **Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis).** Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Bei Erstausstellung (bis zum bzw. am 2. Geburtstag) ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem 2. Geburtstag kostet er 30 Euro bzw. ab dem 12. Geburtstag 75,90 Euro. Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre. Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post an Ihre Wunschadresse (RSb) zugestellt.

Richtlinien für das Foto

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was z.B. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft. Detail-Infos dazu finden Sie auf www.bmi.gv.at/passbild.

Alle wichtigen Informationen zum Reisepass können Sie außerdem auf der Webseite des Innenministeriums www.passkontrolle.at nachlesen.

Parteienverkehr BH Melk: Montag 13.00 - 19.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr.

In der **Außenstelle in Ybbs** kann an einem Mittwoch in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.30 Uhr oder in **Pöggstall** am Montag von 13.00 bis 19.00 Uhr ein neuer Reisepass beantragt werden.

KARRIERE BEIM HILFSWERK

Zur Verstärkung unseres Teams in **Pöggstall** und Umgebung suchen wir



IM BEREICH DER KINDERBETREUUNG:

■ **Tagesmütter/väter** ■ **Lernbegleiter/innen** ■ **Nachhilfebetreuer/innen**

Sie haben die Chance, Kinder und junge Menschen ein wichtiges Stück ihres Lebens zu begleiten. Den fachlichen Background liefert das Hilfswerk mit der **kostenlosen Ausbildung**.

IM BEREICH DER MOBILEN PFLEGE:

■ **Pflegehelfer/innen**

Gehalt lt. BAGS-KV ab € 1.773,04 brutto (Basis Vollzeit, inkl. SEG Zulage)

Ihre Aufgabe: Mobile Pflege und Betreuung im Rahmen eines Pflegeteams

Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung erforderlich, Führerschein B, Flexibilität und Teamfähigkeit, Eigenverantwortung

Unser Angebot: Individuelles Dienstverhältnis, kein Nachtdienst, Kilometergeld

Interessiert? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hilfswerk Pöggstall, Tel. 02758/31 16

Untere Hauptstrasse 9, 3650 Pöggstall

bl.poeggstall@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

GUTSCHEIN

Testen Sie unser Essen!
Bestellen Sie ein Gratisessen zum
Kennenlernen. Einfach ausgefüllten
Coupon an das NÖ Hilfswerk schicken.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte senden an:
NÖ Hilfswerk, Steingasse 2A,
3100 St. Pölten.

Pro Person wird ein Gutschein eingelöst.
Keine Barablöse möglich. Stand: 01/2012



HILFSWERK MENÜSERVICE

Ihr Restaurant zuhause.

ZWEI TOP-ANGEBOTE FÜR SIE!

Wählen Sie á la carte ■ Wählen Sie Ihre
Lieblingsspeisen aus über 100 Gerichten in
österreichischer Qualität. Wir bieten leichte
Vollkost, cholesterinarme oder Diabetiker
Menüs. Auch gluten- und laktosefreies
Essen sowie pürierte Speisen haben wir
im Programm.

Hilfswerkmenü ■ Jede Woche ein neuer
ausgewogener Speiseplan mit Wahlmöglich-
keit. Zum Fixpreis von € 39,90 erhalten Sie
sieben Hauptspeisen, drei Suppen und ein
Frischepaket mit Salat, Obst, Kuchen und
Milchprodukten.

Lassen Sie sich verwöhnen! Alle Mahlzeiten werden schonend zubereitet und tiefgekühlt.
Nährstoffe bleiben optimal erhalten. Die **kostenlose Lieferung** erfolgt einmal pro Woche.

BESTELLTELEFON: Tel. 02742/249-1333

www.hilfswerk.at



Zivilschutzinformation

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wenn aus der Probe „Ernst“ wird?

Nehmen Sie einfach einen Tag, an dem Sie Zeit haben, zum Anlass und überprüfen Sie die Vorsorgen und Sicherheitseinrichtungen in Ihrem Haushalt. – Dann können Sie wieder ruhiger schlafen.

Auch Ihr persönliches Sicherheitswissen sollte auf dem Laufenden sein. – Denken Sie darüber nach!

Vorsorge im Haushalt:

Elektro FI- Schutzschalter	<i>Funktionstest - Prüfkнопf</i>	<input type="checkbox"/>
Rauchmelder	<i>Funktionstest - Prüfkнопf</i>	<input type="checkbox"/>
Lebensmittelvorrat	<i>Vollständigkeit - Ablaufdatum (Broschüre d. Zivilschutzverbandes)</i>	<input type="checkbox"/>
Wasservorrat	<i>Menge - Ablaufdatum</i>	<input type="checkbox"/>
Hausapotheke	<i>Vollständigkeit - Ablaufdatum</i>	<input type="checkbox"/>
Feuerlöscher	<i>Nächster Überprüfungstermin</i>	<input type="checkbox"/>
Notbeleuchtung	<i>Funktionstest - Batteriezustand - Vollständigkeit</i>	<input type="checkbox"/>
Auto: Verbandszeug	<i>Vollständigkeit - Zustand</i>	<input type="checkbox"/>
Auto: Feuerlöscher	<i>Nächster Überprüfungstermin</i>	<input type="checkbox"/>
Warndreieck		<input type="checkbox"/>
Warnweste		<input type="checkbox"/>
Gurtenmesser	<i>Vollständigkeit - Zustand</i>	<input type="checkbox"/>
Notfallradio	<i>Funktionstest - Batterien</i>	<input type="checkbox"/>
Dokumentenmappe	<i>Vollständigkeit</i>	<input type="checkbox"/>
Erste Hilfe	<i>16-Stunden oder Auffrischkurse beim Roten Kreuz (Ortsstelle, Bezirksstelle)</i>	<input type="checkbox"/>
Üben mit Feuerlöscher	<i>Örtliche Feuerwehr</i>	<input type="checkbox"/>
Notrufnummern	<i>Aufkleber an mehreren Stellen</i>	<input type="checkbox"/>
Sirenensignale	<i>Aufkleber</i>	<input type="checkbox"/>

Informationen zu Zivilschutzthemen erhalten sie bei Ihrem Zivilschutzbeauftragten ,

Gerhard Sigl, am Gemeindeamt oder im Internet unter www.noezsv.at bzw. www.siz.cc

Regionalverband forciert alternative Mobilität

Mit Elektrofahrrad zum Einkaufen

Der Regionalverband startet eine umweltbewusste Maßnahme: das Elektrofahrrad soll in den Gemeinden und Internatsschulen seinen Einzug halten.

Seit Mitte März 2012 bietet der Regionalverband der Bezirke Amstetten, Melk, Scheibbs sowie der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs seinen Gemeinden die Möglichkeit, kostenlos Elektrofahrräder zu leihen. Gedacht sind die Räder für Gemeindebürgerinnen und -bürger zum Testen für Einkaufstouren und Besorgungen. Gerade für Kurzstrecken bietet sich die Verwendung des Elektrofahrrades ideal an.

Fast ein Viertel unserer täglichen Wege, die wir mit dem Auto zurücklegen, sind kürzer als 2,5 Kilometer. Eine Distanz, die ohne große körperliche Anstrengung locker mit dem Elektrofahrrad



zurückgelegt werden kann. Die Kampagne „Mit dem Elektrofahrrad zum Einkaufen“ soll dazu motivieren, mehr Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Aber auch längere Strecken sind mit dem Elektrofahrrad kein Problem. In etwa 80 km können mit einem aufgeladenen Akku durchgefahen werden.

Vlnr.: Susanne Waizenauer, Regionalmanager Karl G. Becker, Regionalverbandsobmann LAbg. Ing. Andreas Pum, Monica Peyfuss, Bgm. LAbg. Karl Moser, Dir.-Stv. Mag. Peter Trötzmüller, Ida Peneder

**Drei Elektrofahrräder stehen von Mittwoch, den 11. Juli bis Sonntag, den 15. Juli 2012 für die Bevölkerung von St.Oswald gratis zur Verfügung.
 Bitte rechtzeitig bei der Gemeinde anmelden!**

Ärztendienst:**Sankt Oswald, Yspertal, Dorfstetten, Münichreith-Laimbach**

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Diensttyp
Sa, 07. 04. 2012, 07:00 So, 08. 04. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Hauptdienst
So, 08. 04. 2012, 07:00 Mo, 09. 04. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Hauptdienst
Mo, 09. 04. 2012, 07:00 Di, 10. 04. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Hauptdienst
Sa, 14. 04. 2012, 07:00 So, 15. 04. 2012, 07:00	Dr. Gottfried GEYRHOFER	07413/7090	Hauptdienst
So, 15. 04. 2012, 07:00 Mo, 16. 04. 2012, 07:00	Dr. Gottfried GEYRHOFER	07413/7090	Hauptdienst
Sa, 21. 04. 2012, 07:00 So, 22. 04. 2012, 07:00	Dr. Anton SCHENDL	07415/74 00	Hauptdienst
So, 22. 04. 2012, 07:00 Mo, 23. 04. 2012, 07:00	Dr. Anton SCHENDL	07415/74 00	Hauptdienst
Sa, 28. 04. 2012, 07:00 So, 29. 04. 2012, 07:00	Dr. Gottfried GEYRHOFER	07413/7090	Hauptdienst
So, 29. 04. 2012, 07:00 Mo, 30. 04. 2012, 07:00	Dr. Gottfried GEYRHOFER	07413/7090	Hauptdienst
Mo, 30. 04. 2012, 20:00 Di, 01. 05. 2012, 07:00	Dr. Gottfried GEYRHOFER	07413/7090	Feiertagnachtdienst
Di, 01. 05. 2012, 07:00 Mi, 02. 05. 2012, 07:00	Dr. Gottfried GEYRHOFER	07413/7090	Hauptdienst
Sa, 05. 05. 2012, 07:00 So, 06. 05. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Hauptdienst
So, 06. 05. 2012, 07:00 Mo, 07. 05. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Hauptdienst
Sa, 12. 05. 2012, 07:00 So, 13. 05. 2012, 07:00	Dr. Anton SCHENDL	07415/74 00	Hauptdienst
So, 13. 05. 2012, 07:00 Mo, 14. 05. 2012, 07:00	Dr. Anton SCHENDL	07415/74 00	Hauptdienst
Mi, 16. 05. 2012, 20:00 Do, 17. 05. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Feiertagnachtdienst
Do, 17. 05. 2012, 07:00 Fr, 18. 05. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Hauptdienst
Sa, 19. 05. 2012, 07:00 So, 20. 05. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Hauptdienst
So, 20. 05. 2012, 07:00 Mo, 21. 05. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Hauptdienst
Sa, 26. 05. 2012, 07:00 So, 27. 05. 2012, 07:00	Dr. Gottfried GEYRHOFER	07413/7090	Hauptdienst
So, 27. 05. 2012, 07:00 Mo, 28. 05. 2012, 07:00	Dr. Gottfried GEYRHOFER	07413/7090	Hauptdienst

Mo, 28. 05. 2012, 07:00 Di, 29. 05. 2012, 07:00	Dr. Gottfried GEYRHOFER	07413/7090	Hauptdienst
Sa, 02. 06. 2012, 07:00 So, 03. 06. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Hauptdienst
So, 03. 06. 2012, 07:00 Mo, 04. 06. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Hauptdienst
Mi, 06. 06. 2012, 20:00 Do, 07. 06. 2012, 07:00	Dr. Anton SCHENDL	07415/74 00	Feiertagnachtdienst
Do, 07. 06. 2012, 07:00 Fr, 08. 06. 2012, 07:00	Dr. Anton SCHENDL	07415/74 00	Hauptdienst
Sa, 09. 06. 2012, 07:00 So, 10. 06. 2012, 07:00	Dr. Anton SCHENDL	07415/74 00	Hauptdienst
So, 10. 06. 2012, 07:00 Mo, 11. 06. 2012, 07:00	Dr. Anton SCHENDL	07415/74 00	Hauptdienst
Sa, 16. 06. 2012, 07:00 So, 17. 06. 2012, 07:00	Dr. Gottfried GEYRHOFER	07413/7090	Hauptdienst
So, 17. 06. 2012, 07:00 Mo, 18. 06. 2012, 07:00	Dr. Gottfried GEYRHOFER	07413/7090	Hauptdienst
Sa, 23. 06. 2012, 07:00 So, 24. 06. 2012, 07:00	Dr. Anton SCHENDL	07415/74 00	Hauptdienst
So, 24. 06. 2012, 07:00 Mo, 25. 06. 2012, 07:00	Dr. Anton SCHENDL	07415/74 00	Hauptdienst
Sa, 30. 06. 2012, 07:00 So, 01. 07. 2012, 07:00	Dr. Manfred EDER	07415/200 99	Hauptdienst

Der neue Oswalder

Veranstaltungskalender 2012

DATUM	VERANSTALTER	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	ZEIT
Mo 09.04.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
So 15.04.	SKV	Fußballmatch SKV - St.Georgen	Sportplatz in St.Oswald	14.30
Sa 21.04.	Umweltgemeinderäte	Frühjahrsputz „Stopp Littering“	Treffpunkt Kirchenplatz	09-14
Sa 28.04.	Pfarre	Flohmarkt	Pfarrhof	08-17
Sa 28.04.	Sportunion	Maibaumsetzen	Freizeitanlage	13.30
So 29.04.	Pfarre	Flohmarkt	Pfarrhof	09-17
So 29.04.	SKV	Fußballmatch SKV – Yspertal	Sportplatz in St.Oswald	14.30
Di 01.05.	Pfarre	Fußwallfahrt zur Waldkapelle	ab Hofer	13.30
So 06.05.	Freiw. Feuerwehr	Florianimesse	Pfarrkirche	
So 13.05.	Gasthöfe	Muttertagessen	in allen Gasthöfen	
So 13.05.	SKV	Fußballmatch SKV – Pöggstall	Sportplatz in St.Oswald	14.30
So 13.05.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
Do 17.05.	Pfarre	Erstkommunion – Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche	08.30
Sa 19.05.		Hochzeit	GH Anny Wimmer	
So 20.05.	Dorferneuerung	Fitnesswanderung durch den Parcours	Eingang Fitnessparcours	14.00
Sa 26.05.	SKV	Fußballmatch SKV – Leiben	Sportplatz in St.Oswald	15.00

Mo	28.05.	Pfarre	Dekanatsfirmung	Pfarrkirche	10.00
Do	07.06.	SKV	Fußballmatch SKV – Viehdorf	Sportplatz in St.Oswald	15.30
Sa	09.06.	Landjugend	Open Air Disco	Hametriedl	21.00
So	10.06.		1. Kirtag – Kirtagessen	in allen Gasthäusern	
So	10.06.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
So	10.06.	Gasthaus Hintersteiner	Kirtagsmusik	GH Leopold Hintersteiner	vormittag
Sa	16.06.	Landjugend	Sonnwendfeuer (Ersatz: 23.6.)	Hametriedl	20.30
Fr	22.06.	ESV	Bezirksbewerb der Stockschützen	Freizeitanlage	17.30
Sa	23.06.	ESV	Bezirksbewerb der Stockschützen	Freizeitanlage	08.30
So	24.06.	Fanclub Musikverein	Fanclubfrühschoppen	GH Anny Wimmer	10.00
Sa	30.06.		Hochzeit	GH Anny Wimmer	
So	08.07.	Musikverein	Frühschoppen	Musikerheim Parkplatz	
So	08.07.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
Sa	14.07.	SKV	Sommerfest	Sportplatz	
So	15.07.	Weidengenossensch.	100 Jahre Oberburgstallweide Weidefest	Ersatz: 22.7.	
27.-29.07.		Freiw. Feuerwehr	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus	
So	05.08.		2. Kirtag – Kirtagessen	in allen Gasthäusern	
So	12.08.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
So	12.08.	Sportunion	Olympiade (Ersatz: 15.8.)	Freizeitanlage	10.00
Mi	15.08.	Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	GH Leopold Hintersteiner	8-12, 13-15.30
Sa	19.08.	Landjugend	Traktorgeschicklichkeitsfahren (Ersatz: 26.8.)		
So	26.08.	Landhotel Fischl	Harmonika-Frühschoppen	Landhotel Fischl	Vorm.
Sa	01.09.	Groshupfa	Groshupfa-Turnier	Sportplatz	13.00
So	09.09.	SKV	Ortsmeisterschaft	Sportplatz	12.30
So	09.09.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
Sa	15.09.	ESV	Juxturnier	Freizeitanlage	13.30
So	16.09.	ÖAAB	Familienwandertag	ab Kirchenplatz	13.30
Sa	06.10.	Pfarre	Fußwallfahrt nach Maria Taferl	ab Kirche	09.30
So	14.10.	Pfarre	Erntedankfest der Pfarre	Kirche	
So	14.10.	Gasthaus Hintersteiner	Bratfrühschoppen mit Musik	GH Leopold Hintersteiner	vormittag
So	14.10.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
Fr.	26.10.	Gasthaus Hintersteiner	Wildessen	GH Leopold Hintersteiner	
Sa	27.10.	SKV	Sportlerball	GH Anny Wimmer	20.30
So	28.10.	Gasthaus Hintersteiner	Wildessen	GH Leopold Hintersteiner	
Sa	10.11.	Kameradschaftsbund	Kameradschaftsball	GH Anny Wimmer	20.30
So	11.11.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
So	18.11.	Gasthaus Hintersteiner	Sparvereinsauszahlung	GH Leopold Hintersteiner	
So	18.11.	Anny Wimmer	Wildessen	GH Anny Wimmer	
So	25.11.	Anny Wimmer	Wildessen	GH Anny Wimmer	
Sa	01.12.	Dorferneuerungsverein	Adventmarkt	Hof GH Leopold Hintersteiner	14-19
So	02.12.	Dorferneuerungsverein	Adventmarkt	Hof GH Leopold Hintersteiner	09-12
So	02.12.	Anny Wimmer	Wildessen	GH Anny Wimmer	
Fr	07.12.	Gasthaus Hintersteiner	Wildessen	GH Leopold Hintersteiner	
Sa	08.12.	Gasthaus Hintersteiner	Wildessen	GH Leopold Hintersteiner	
So	09.12.	Gasthaus Hintersteiner	Wildessen	GH Leopold Hintersteiner	
Mo	31.12.	LJ, Sportunion	Silvesterfeier	Unionshaus	21.00

Neuigkeiten aus der Roten Säge unter www.rotesaege.at

Neue Veranstaltungstermine bitte regelmäßig im Gemeindeamt melden. DANKE!

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde St.Oswald, 3684 St.Oswald 41, Tel.: 07415/7291, Internet: www.stoswald.com, Mail: gde.stoswald@wvnet.at, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Druck: Gemeindeamt St.Oswald.
Fotos: Leo Baumberger

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 – 12 und 13 – 17 Uhr,
Dienstag u. Donnerstag Nachmittag geschlossen. Karfreitag ist kein Parteienverkehr
Bürgermeistersprechstunde: jeden Freitag von 9 – 11 Uhr

**Nützen Sie bitte die vielen, aktuellen Informationen der
Gemeinde im Internet auf www.stoswald.com**